|  |  |
| --- | --- |
| **Grimm: Sterntaler (1819)** | **Georg Büchner: Woyzeck (1836/37), Szene 18** |
| Text siehe Internet, z.B.  http://gutenberg.spiegel.de/buch/-6248/162 | Text siehe Internet, z.B.  <http://gutenberg.spiegel.de/buch/woyzeck-419/8>  **Arbeitsauftrag: Analysiere und vergleiche die beiden Märchen.** |
| Inhalt   * armes, elternloses Mädchen, „gut und fromm“ * wird am Ende für sein selbstloses Verhalten belohnt * Großzügigkeit / Güte zahlt sich aus („reich für sein Lebtag“) * überirdische Beistand | Inhalt   * armes, elternloses Mädchen * sucht weinend Trost bei den Gestirnen, will „in den Himmel gehen“ * alles entpuppt sich als „faul“, „verwelk“, mit Tod durchsetzt * bei der Rückkehr auf die Erde nur noch ein umgeworfener Topf („Hafen“) |
| Sprache   * durchgängig Präteritum * hochdeutscher Sprachstand * wörtliche Rede * Wortwiederholungen * bildhafte Sprache * Eingangsformel | Sprache:   * am Ende Präsens („sitzt es noch und is“) 🡪 Zustand dauert an, ist endlos (aber auf einer zur Hölle gewordenen Erde, und nicht im Himmel) * Parataxen (Aneinanderreihungen), Tautologien * Dialekt/ Soziolekt (Hessisch / kleinbürgerl. Familie) * Aneinanderreihungen * Eingangsformel |
| Analyse / Deutung   * Aufforderung, in jeder Situation selbstlos zu handeln * Mensch kann sein Schicksal selbst bestimmen | Analyse / Deutung   * das Kind irrt umher * kein überirdischer Beistand * Kind bedarf eigentlich des Trostes * findet jedoch keinen Trost und endet damit in einem unendlichen Elend * determinierter Mensch; aus der Verzweiflung keine Flucht in die Transzendenz möglich * Anti-Märchen (Gegenentwurf zum Märchen); Existenz eines Kindes in einer erschreckenden Welt, kein Erbarmen; helfende Instanzen (Eltern, Glaube und Religion) sind aufgehoben * moralisches (Rechts-)Verständnis des Märchens nicht wirksam; der Gute wird nicht belohnt, das Kind findet nicht heim, Helfer greifen nicht ein |
|  | Variation: Eigentlich denkt man, das Märchen zu kennen (*Sterntaler, Sieben Raben*), es wiederzuerkennen; doch so kennt es keiner, es ist nicht vertraut. |